

**HESSISCHER LANDTAG**

01. 07. 2014

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion der FDP
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur
Änderung des Haushaltsgesetzes 2013/2014 in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/524 zu Drucksache 19/387**

Inhalt des Antrags: **Ausgleich der höheren Kosten für die Unterbringung
der Asylbewerber an die hessischen Kommunen**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 4
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Leistungen an Flüchtlinge

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	117.000,0	+60.000,0	177.000,0
Produktabgeltung	117.000,0	+60.000,0	177.000,0

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
633	Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	166.034.000	+60.000.000	226.034.000

Kameraler Haushaltsabschluss:

Beträge in EUR

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 6	265.637.700	+60.000.000	325.637.700
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-347.419.300	-60.000.000	-407.419.300

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die von der Landesregierung eingebrachte Erhöhung des Ansatzes im Nachtragshaushalt gleicht lediglich die erhöhten Fallzahlen im Bereich der Asylbewerber aus. Das bereits bestehende jährliche Defizit, das durch die nicht kostendeckenden Zuweisungen an die Kommunen entsteht, soll durch die zusätzliche Erhöhung von 60 Mio. Euro ausgeglichen werden. Dieser Betrag ergibt sich aus der Schätzung der Bedarfe des Hessischen Landkreistages. Der FDP ist es ein wichtiges Anliegen, dass es im Rahmen der steigenden Flüchtlingszahlen nicht zu zusätzlichen finanziellen Belastungen für die Kommunen kommt. Im Fokus der Bemühungen vor Ort muss die Integration von Flüchtlingen stehen. Ein Kostenstreit zwischen den politischen Ebenen wäre hingegen sehr kontraproduktiv.

Wiesbaden, 1. Juli 2014

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch